

Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonmagasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankenzusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XIX. Jahrgang.

Lugos, den 30. April 1911.

Nummer 35.

Der König in Gödöllö.

Der König wird seine für die erste Maiwoche angesagte Reise nach der ungarischen Hauptstadt zu seiner Erholung benützen und hauptsächlich in Gödöllö Aufenthalt nehmen. Gleichzeitig wird bekanntgegeben, daß aus diesem Grunde der Besuch des Königs Peter von Serbien in Budapest unterbleibt. Im ersten Augenblicke wirkt die Nachricht überraschend und es wird sicher nicht an Zwischendeutern fehlen, die in diesen veränderten Dispositionen hochpolitische Beweggründe wittern. Die offizielle Verlautbarung über den Entschluß des Herrschers rückt einer solchen etwaigen Legendenbildung sofort an den Leib. Ausdrücklich wird hervorgehoben, daß der Monarch nur ärztlichem Rats folgte, und daß ihn keineswegs politische Momente irgend welcher Art dazu bestimmten, die Hauptstadt mit Gödöllö zu vertauschen, woselbst der Aufenthalt einem mehr als achtzigjährigen Manne gewiß mehr zuträglich ist, als in der Atmosphäre einer Großstadt, die, rechnet man die Vororte hinzu, über eine Million Einwohner besitzt.

Der König erfreut sich glücklicherweise des besten Wohlseins und die kleine Heiserkeit, die ihm noch von der Osterreise nach Wallsee her geblieben ist, erträgt er recht leicht. Dennoch ist der König im vorgeschrittenen Alter, alle größeren Anstrengungen sollen und müssen von ihm ferngehalten werden. So wurden denn die allgemeinen Audienzen abgesagt, desgleichen glauben militärische Kommanden, daß der Monarch diesmal die Frühjahrsparade nicht persönlich abnehmen werde. Das letzte Schlußglied in dieser Reihe von Vorsichtsmaßnahmen ist nun der dringliche Wunsch des Leibarztes Herzl, der

König möge diesmal auf einen ständigen Besuch Budapests verzichten und sich damit begnügen, die Hauptstadt durch gelegentliche Abstecher von dem reizenden, ozonreichen Gödöllö aus zu besuchen.

In Belgrad wird die Nachricht von den veränderten Dispositionen des Monarchen allerdings wie eine Sensation wirken. Waren doch dort die Ultras außer Rand und Band, als die ersten Meldungen von dem bevorstehenden Besuche des serbischen Königs in die Öffentlichkeit drangen. Eine wilde, von leidenschaftlichem Hass gegen die Monarchie gedrungene Agitation setzte ein und als es feststand, daß die Nachricht von dem bevorstehenden Empfange König Peters zutreffend sei, verstieg man sich sogar zu den maßlosesten Drohungen gegen die serbische Königsdynastie. In Ungarn hat man zwar alle jene Agitationen verzeichnet, aber, wie so vieles andere, was in Belgrad an großen Worten und lauten Kundgebungen ertönt, nicht weiter sonderlich beachtet. Kaiser Franz Josef wird, wenn die Aerzte es gestatten, späterhin gewiß den serbischen König zur Abstattung des angekündigten Besuches einladen. Einstweilen wird er die gesunde Luft von Gödöllö genießen.

Tagesneuigkeiten.

Parteikonferenz.

Die Nationale Arbeitspartei hielt Freitag abend im kleinen Saale des Hotels „König v. Ungarn“ unter Vorsitz ihres Präses Karl v. Huszar eine gutbesuchte Parteikonferenz. Nachdem Präses die Sitzung eröffnet und zum Schriftführer den Komitatsvizepräsidenten E. Sallaß, zu Authentifikatoren des Protokolles Louis Pop und Sigmund Schießler

delegiert hatte, emunzierte er, daß das Präsidialmitglied Dr. Josef Hauf seinen Austritt aus der Partei anmeldete. Die Partei nimmt den Austritt zur Kenntnis und wird über Besetzung der erledigten Stelle in der nächsten Generalversammlung beschließen. Ebenso meldete der Bozovieser Präses Theofil Dsjeczky aus Gesundheitsrücksichten seinen Austritt an.

Zum offiziellen Redner zur Befürwortung der Gehaltserhöhung des Vizepräsidenten wurde königl. Rat Franz Suttag und zur Unterstützung des Antrages bezüglich des Teuerungszuschlages der Komitatsbeamten Arthur Gränze nstje in designiert.

Zu dem 11. Punkte der Tagesordnung, welcher sich auf die Bewilligung der Annahme von Direktions- und Aufsichtsratsstellen dreier Komitatsbeamten bezieht, ergriff Präses Karl v. Huszar das Wort und erklärte, daß er es nur ungern sehe, wenn sich Komitatsbeamte als Direktionsräte bei Banken beteiligen, da diese ihre ganze Zeit ihrem Amte widmen sollten. Was den konkreten Fall betrifft, nehme er nun keine Stellung dagegen, daß dem Obernotär Dr. Talajdy, dem Hon.-Obernotär Joh. Milutinovic und dem Waisenstuhlbesitzer Julius Demeter die Annahme von Direktions- resp. Aufsichtsratsstellen bewilligt werde, doch wolle er, daß derlei Bewilligungen in Zukunft restringiert werden, weshalb er bei der Kongregation folgenden Antrag einbringen werde:

„Ein Punkt der heutigen Tagesordnung lautet auf Erteilung einer Bewilligung, wonach 3 Komitatsbeamten bei Lugoser Finanzinstituten die Direktions- resp. Aufsichtsratsstelle annehmen.“

Erlauben Sie, g. Herren, daß ich zur Erteilung dieser Bewilligung mich kurz erkläre.

Ich habe mit Bedauern zur Kenntnis genommen, daß in Lugos jüngst ein Geldinstitut in der Weise gegründet wurde, daß in den Direktions- und Aufsichtsrat desselben mehrere Staatsbeamte und zwei leitende Beamte unseres Komitates einbezogen wurden. Meiner Ansicht nach gereicht eine so massenhafte Beteiligung der Staats- und Komitatsbeamten der Staats- und Komitatsautorität nicht zum Vorteile, denn obwohl sich sämtliche Beamte, welche an dieser Gründung teilnahmen, sich allgemeiner Wert-

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWILIPÓT

schätzung erfreuen, wird das große Publikum — wenn auch irrtümlich — in dieser massenhaften Beteiligung die einseitige Stellungnahme der Staats- und Komitatsgewalt zu Gunsten des neugegründeten Finanzinstitutes erblicken.

Im Allgemeinen bringt die Annahme einer Direktionsstelle bei Geldinstituten in eine heikle Position, denn eine solche Stelle ist nicht geeignet, vor dem Publikum die Autorität und das Vertrauen zur Unparteilichkeit zu heben.

Aus diesen Motiven bin ich im Allgemeinen kein Freund von Erteilung derartiger Bewilligungen in so großer Anzahl.

In vorliegendem Falle glaube ich, daß die Bewilligung mit Rücksicht auf die bereits gewählten Beamten erteilt werden möge, fände es aber für richtig, wenn die Partei zur Regelung dieser Frage der nächsten Komitatskongregation einen Antrag unterbreiten würde“.

Nachdem dieser Antrag von der Parteikonferenz angenommen wurde, ergriff das Parteimitglied, Landtagsabgeordneter Elemer v. F a k a b f f y das Wort und sagte ungefähr Folgendes:

Gechrte Herren! Es ist Ihnen bekannt, daß auch ich bei der Gründung der erwähnten Bank beteiligt war. Als Vizepräsident dieser Partei wünsche ich auch meinerseits zu begründen, was uns damals leitete, als wir bei dieser Bank auch Komitatsbeamte zur Annahme von Stellen ersuchten. Wir bemerkten nämlich in der Vergangenheit, daß sowohl diese Partei, als auch die gewesene Verfassungskomitee ohne jede Bemerkung den Beamten, welche es verlangten, die Erlaubnis zur Annahme solcher Stellen erteilte. In Anbetracht dessen aber, daß ich aus der Ernennung des Herrn Präses ersehe und auch von anderen davon Kenntnis habe, daß Mehrere die Erteilung solcher Bewilligungen bekriteln, schließe ich mich dem Antrage des Herrn Präses an, laut welchem das Parteipräsidium der Kongregation einen Antrag unterbreite, daß diese Frage im Allgemeinen geregelt werde. Natürlich schließe ich mich auch jenem Antrage an, daß die gegenwärtig verlangten Bewilligungen gewährt werden“.

Hiermit wurde die Konferenz geschlossen.

Wiss an unsere geerten Leser! Unsere heutige Nummer umfaßt 10 Seiten Hauptblatt und 8 Seiten Beilage.

Todesfälle. Mittwoch den 26. d. M. verschied hier im Alter von 29 Jahren der Komitatschreiber Alexander Rezei, ein Sohn des hiesigen kön. Notärs Fabius Rezei. Das Begräbnis des Verbliebenen hat Freitag nachmittag unter Beteiligung seiner Amtskollegen stattgefunden, die an der Bahre auch einen Kranz niederlegten. — Am 27. d. M. verschied Frau Witwe Verona Groß im Alter von 65 Jahren. Die behagte Matrone befand sich am 26. d. bei ihrer Tochter verheirateten Helene Wieneberger zu Besuch. Als plötzlich daselbst ein Brand entstand, erlitt Frau Groß vor Schrecken einen Schlaganfall und wurde in bewußtlosem Zustande nach Lugos gebracht, wo sie am folgenden Tage verschied. Die hiesigen Kaufleute Samuel und Max Groß betrauern in der Gingeschiedenen ihre Mutter, der Privatier David Schwarz

seine Schwester. Das Begräbnis bei welchem Oerrabbiner Dr. Emanuel Lenke die kirchliche Funktion vollzog, hat Freitag nachmittag stattgefunden. — Der hiesige Privatier Josef Wertheimer starb am 28. d. M. eines plötzlichen Todes. Das Leichenbegängnis findet Sonntag nachmittags 3 Uhr statt. — Der Nestor der hiesigen Advokaten Baron Georg Stojka verschied am 26. d. M. nach kurzem Leiden. Das Leichenbegängnis, an welchem sich zahlreiche Mitglieder des hiesigen Advokatenbarreaus beteiligten, hat Freitag den 28. d. nachmittags 3 Uhr stattgefunden.

Abgesagte Soiree. Zufolge Erkrankung des Schriftstellers Ludwig Viro unterbleibt die für den 6. Mai angekündigte Soiree und wurde auf unbestimmte Zeit verschoben.

Aus der Arbeiterversicherungskassa. Die Gegensätze zwischen den Arbeitsgebern und Arbeitsnehmern sind in der Krankenkassa noch immer nicht applaniert, ja im Gegenteil die Feindseligkeiten spizen sich immer mehr zu. Bei der am 23. d. M. stattgefundenen Generalversammlung wurde nämlich die Verfügung des staatlichen Oberamtes, derzufolge die Direktionswahl annulliert und eine Neuwahl angeordnet wurde, außer Acht gelassen und die Neuwahl zufolge eines Antrages der Arbeitsnehmer von der Tagesordnung abgesetzt. Zufolge einer telegrafischen Beschwerde ob dieses illegalen Vorgehens an das Staatsoberamt der Krankenkassa, langten Mittwoch der Ministerialrat Dr. Franz Herczeg in Begleitung des Oberbeamten des statistischen Bureaus Koloman Törs in Lugos an und leiteten zur Klärung der Sachlage eine Untersuchung ein. Es ist vorauszusehen, daß der Beschluß der jüngsten Generalversammlung annulliert und eine Neuwahl der Direktion angeordnet wird.

Tödtlicher Unfall. In der Dampfmühle der hiesigen Spiritusbrennerei- und Dampfmühl-Aktien-Gesellschaft ereignete sich in der Nacht vom 26. auf den 27. d. M. ein gräßlicher Unfall, dem ein Menschenleben zum Opfer fiel. In der erwähnten Nacht hatte der Mühlenarbeiter Nikolaus Belfe an Nachtdienst. Als er eben bei einer Transmision vorüberging, rutschte der Treibriemen des Schwungrades ab und fiel herunter. Belfe heugte sich zur Erde, um den Riemen aufzuheben, wurde aber vom Schwungrade erfaßt und in des Wortes buchstäblicher Bedeutung in Stücke gerissen. Belfe hinterläßt eine Witwe und 2 Kinder. Die Polizei hat die Untersuchung eingeleitet.

Sitzung des ständischen Ausschusses. Der ständige Ausschuß des Krasso-Szörenyer Komitates hielt Freitag den 28. d. M. unter Vorsitz des Obergespans Zoltan v. Medve eine Sitzung, in welcher die Hauptpunkte der bei der außerordentlichen Kongregation zu verhandelnden Tagesordnung verhandelt wurden. Bei dem Antrag des Vizegespans in Bezug auf das Portrait des gewesenen Oberstuhlsrichters Elek v. P a t t y a n s k y gab Dr. Dobrin der Ansicht Ausdruck, daß man in der Zukunft die Portrait der gewesenen Obergespäne in chronologischer Reihenfolge vornehme. Beim 11. Punkte der Tagesordnung meldete sich Dr. Valer Branišce zum Wort und erklärte, daß er nicht geneigt sei, den Komitatsbeamten die Annahme von Direktions- und Aufsichtsratsstellen bei Geld-

instituten zu bewilligen und daß er hiegegen auch in der Kongregation Stellung nehmen werde. In ähnlichem Sinne äußerte sich auch Dr. Dobrin, die Majorität aber erklärte sich bereits die Bewilligung zu erteilen. Die Vorschläge über die Sonntagsruhe, wie auch über ein im Remetlugos zu errichtendes Postamt wurden zur Kenntnis genommen.

Aus der Handelskammer. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer hielt Donnerstag ihre ordentliche Generalversammlung, an welcher aus Lugos die ordentlichen Mitglieder Max Firschl und Ludwig K o k a y, sowie die korrespondierenden Mitglieder Geza Grünhut, Alfred Klein und Julius Holzner teilnahmen. Die Kammer verhandelte das Gesuch des Krasso-Szörenyer Landwirtschaftlichen Vereins wegen Bewilligung von Diplomen und Medaillen. Die Generalversammlung beschloß dem Verlangen des Vereins zu willfahren und Medaillen in beschränkter Anzahl je im Verhältnis zur Anzahl der Aussteller zur Verfügung zu stellen.

Schulinspektion. Der ministerielle Schulinspektor für kaufmännische und Gewerbelehrlingschulen, Ferdinand F i r b a s Direktor der Szegeder Gewerbeschule weilte Samstag in Lugos, wo er die kaufmännische und Gewerbelehrlingschule inspezierte und über den erzielten Fortschritt seiner vollsten Zufriedenheit Ausdruck verlieh.

Zuchttiermarkt. Der Landwirtschaftliche Verein des Krasso-Szörenyer Komitates veranstaltet am 4. Mai in Lugos einen Zuchttiermarkt, bei welchem Zuchttiere und Zuchtkalbinnen Berner Rasse aufgetrieben werden können. Teilnehmer wollen ihre diesbezügliche Absicht 5 Tage vor dem Markt bei dem Sekretariat des Landwirtschaftlichen Vereins anmelden.

Teppichausstellung. Das Warenhaus der Brüder Klein veranstaltet abermals eine Teppichausstellung, bei welcher Gelegenheit die feinsten orientalischen Teppiche, Smyrna und Perser in feinsten Ausführung besichtigt werden können. Die rührige Firma ist fortwährend bestrebt nur die feinsten Teppiche in vorzüglichster Qualität am Lager zu halten und verweisen wir diesbezüglich auf unsere heutige Annonce.

* Bei Konstitutionen, die bei Zuckerkranken in hartnäckigster Form auftreten, ist die spezifische Heilwirkung des Franz Josef-Bitterwassers eine anerkannt vorzügliche.

Prof. Dr. Cantani, der weltbekannte Forscher, hat weiters festgestellt: „Das natürliche Franz Josef-Bitterwasser wirkt, nüchtern genossen, nicht nur als leichtes Abführmittel, sondern es verbessert auch nach und nach die Magentätigkeit und ersetzt dabei vollständig die Karlsbader Wasser.“

Da auch minderwertige Brunnen im Handel vorkommen, muss in den Apotheken und in den Spezereigeschäften „echtes Franz Josef-Bitterwasser“ mit vollem Namen verlangt werden. Tagesdosis: 1 Weinglas voll erwärmt Früh nüchtern verabfolgt.

BERNÁT FÜRST

**englischer Herrenschneider
Lugos, Széchenyigasse 21.**

Empfeilt seinen modernen englischen Herrenschneider-Salon. Die elegantesten Herrenkleider werden in kürzester Zeit geliefert. Stets großes Lager von echt englischen Waren.

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL'S Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende **Einreibung**, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

Konzert. Der berühmte Opernsänger Ritter v. Karviný veranstaltet am 4. Mai im Stadttheater ein Konzert mit sehr interessantem Programm. Karten zu diesem vielversprechenden Konzerte sind in der Kosar'schen Konditorei erhältlich.

Generalversammlung des D. M. K. E. Der D. M. K. E. hält am 4. Juni in Lugos seine heutige Generalversammlung im Rahmen einer großangelegten Kulturfeier. Wegen Besprechung der Vorarbeiten hielt der Ausschuss der Lugoser Filiale eine Besprechung, in welcher ein Arrangementskomitee designiert wurde.

Wieder das Bankhaus Gaedike. Wir haben erst kürzlich über eine strittige Haupttrefferaffaire gemeldet, welche zwischen dem hiesigen Bauzeichner Wanderlich und dem Budapester Bankhaus Gaedike obschwebt, und in welcher das Vorgehen des Bankhauses in einem sehr zweifelhaften Lichte erscheint. Nun beschäftigt die Presse auch ein zweiter Fall, welcher ebenfalls aus dem Bankhause Gaedike seinen Ausgang nimmt. Der Krader Lokomotivführer Johann Rona spielte auf ein Ahtel des Loses der Klassenlotterie Nr. 33478, welches mit einem Treffer von 200 Kr. gezogen wurde. Rona sandte das Ahtel los Gaedike, ein und erhielt auch den auf dasselbe entfallenden Teil mit 20 Kr. zugehend, nur wurde in dem Begleitschreiben angeführt, daß dies der Anteil des Loses Nr. 33478 sei, die gleiche Nummer, welche das Los des Bauzeichners Wanderlich trug. Durch die Meldungen über den strittigen Haupttreffer bei uns wurde Rona auf diese Nummer aufmerksam und glaubte sich nun ebenfalls durch das Bankhaus Gaedike geschädigt. Zwar wurde einem Betrauten Rona's, der in Budapest persönlich intervenierte, bühnerlich nachgewiesen, daß Rona das Los Nr. 33478 befaß und es sich in den betreffenden Begleitschreiben nur um einen Schreibfehler des Beamten handelt, doch Rona will sich aber nicht überzeugen lassen und droht dem Bankhause mit einem Prozesse.

Außerordentliche Kongregation.

Das Munizipium des Krasso-Szörenyer Komitates hielt Samstag den 29. d. M. eine außerordentliche Kongregation. Obergespan Dr. Joltan v. Medve begrüßte die Erschienenen und eröffnete die Verhandlung der Tagesordnung.

Er weist besonders auf die wichtigsten Punkte derselben hin, so besonders auf den Antrag, daß in Anerkennung des verdienstvollen Wirkens des gewesenen Obergespans Elek v. Pattyaný dessen Portrait für den Komitatsaal gemacht werde. Besonders hob der Obergespan den Antrag hervor, in dessen Sinne der Gehalt des Vizegespanns in Anerkennung seiner zahlreichen Verdienste mit 2400 Kronen erhöht werde, wodurch ihm

nicht so sehr eine materielle als eine moralische Anerkennung votiert werde.

Ferner empfiehlt Se. Hochgeboren der Aufmerksamkeit der Kongregation die Bewilligung des Teuerungszuschlags der Komitatsbeamten, welcher Antrag auf Initiative des Obergespans selbst mit Rücksicht auf die hervorragende Teuerung eingebracht wurde.

Der Vizegespan erstattete hierauf Meldung über Abschluß der Hilfsaktion und erklärte, daß die von mancher Seite erhobenen Klagen wegen Ungerechtigkeit oder Unbilligkeit gänzlich grundlos seien.

Das seit so langer Zeit ventilerte Projekt der Errichtung eines Postamtes in D. Lugos gelangte in der Kongregation ebenfalls zur Sprache. Der Vizegespan unterbreitete nämlich der Kongregation den Vorschlag, dem Handelsminister das Ansuchen zu unterbreiten, das Postamt in Roman-Lugos in seinem jetzigen Status auch weiterhin aufrechtzuerhalten und in Nemet-Lugos dem berechtigten Wünsche der Bewohner dieses Stadtteiles entsprechend ein vollständiges Postamt zu errichten. Die Kongregation stimmte dem Antrag des Vizegespanns bei und so ist begründete Hoffnung vorhanden, daß ein lang gehegter Wunsch der Deutschlugarer endlich erfüllt wird.

Der Antrag des Karl Huszar und Konforten, daß das Gehalt des Vizegespanns um 2000 Kronen und seine Reisepauschale um 400 Kronen zu erhöhen wurde in Anerkennung des verdienstvollen Wirkens dieses unermüdbaren Beamten bereitwillig votiert. Den Antrag unterstützte seitens des Antragstellers königl. Rat Franz Suttag, der auf die Verdienste des Vizegespanns im Allgemeinen, besonders aber auf die heroische, aufopfernde Arbeit hinwies, welche der Vizegespan während der Hilfsaktion zugunsten der Ueberschwemmten verrichtete.

Dagegen äußerten sich blos Dr. Petrovics und Dr. Jonescu, welche die politische Wirksamkeit des Vizegespanns nach dem bekannten nationalistischen Rezept einer scharfen Kritik unterzogen.

Dr. Jonescu knüpft den Faden seiner kritisierenden Reflexionen noch weiter und beklagt es, daß sich im Lager der ungarischen Partei keine Opposition herausbilde.

Nachdem noch Franz Suttag den Antrag warm befürwortete, perhorresziert er es, daß die Rumänen aus jeder Aktion eine politische Frage machen und alles von diesem Standpunkte beurteilen.

Einer scharfen Kritik des Vizegespanns unterzog sein langjähriger Antipode Dr. J. Sorvath in einer langen, die ganze Administration kritisierenden Rede, während welcher es zu stürmischen Szenen kam.

Dr. Takabffy Elemer spricht in persönlicher Sache, da ihn hierzu die auf ihn gemünzte Bemerkungen drängen. Er betont, daß zu jener Zeit, als er Kongregationsmitglied wurde, eine solche Regierung am Ruder war, der er Opposition machen wollte und daß er auch mit oppositionellem Programm hier auftrat, um auf die etwaigen Mängel der Administration hinzuweisen und selbe zu sanieren. Er bedauert es lebhaft, daß er sich nie mit Dr. Jonescu in einem Lager befinden, denn als er eine gesunde Opposition inaugurierte, war es eben Dr. Jonescu der seine Wirksamkeit kritisierte.

Dr. Takabffy hebt die allgemeine Verdienste des Vizegespanns hervor und weist die Insinuation zurück, als ob man mit der Gehaltserhöhung die politische Verdienste des Vizegespanns honorieren wollte, worauf der Antrag mit großer Majorität angenommen wurde.

Der Teuerungsbeitrag für die Komitatsbeamten wurde dem Antrag des ständigen Ausschusses gemäß nach Befürwortung durch das Kongregationsmitglied Arthur Gränzenstein angenommen.

Gegen den Antrag Gewährung der Annahme der Direktionsstellen bei Finanzinstituten seitens der Komitatsbeamten hielten Dr. Josef Haus und Dr. Caius Brebian fulminante Reden. Der Antrag des ständigen Ausschusses wurde dennoch angenommen.

Aus Mangel an Raum können wir den detaillierten Bericht erst in unserer nächsten Nummer registrieren.

Klein J. D. szállító Budapest, ajánlja gyűjtökoci forgalmát.

Haben Sie Vorliebe für einen guten Kaffee?

Dann bereiten Sie ihn mit Franc's Spezialsorte: „Früchtenkaffe“ in grober Mahlung mit der Fabrik-Marke: Kaffeemühle: und Sie werden eine Freude haben an dem feinen Wohlgeschmack.

Seit Jahrhunderten bekannt

MATTONI'S
GIESSHÜBLER
natürlicher ethelischer SAUERBRUNN

Kortbrand als unterstützendes Mittel bei Faren in Karlsbad, Marienbad, Franzensbad etc. stets glänzend bewährt.

Helical Premier-Fahrräder

Vornehmste u. preiswerte Ausstattung. Prachtkatalog gratis

Höchste technische Vollendung. Prachtkatalog gratis

Premier-Werke, Eger in Böhmen.

Zu verkaufen.

Ein stockhohes Haus in Deutsch-Lugos mit Wasserleitung, elektrischer Beleuchtung 900 □ Klafter ist sofort

billig zu verkaufen.

Näheres in der Administration d. Bl.

Putze nur mit

Globus
Putzextract

Beste Metallputz der Welt.

Carl Kronsteiner's
wetterfeste Kalk-
AÇADE-FARBEN
gesetzlich geschützt
in 50 Nuancen, von 24 h per Kilogramm aufwärts.

Seit Jahrzenten best bewährt und allen Nachahmungen überlegen
Einzig zweckmässiges Anstrichmaterial bei schon gefärbelt gewesenen
Fagaden.

Email-Façadefarben, nichtabfärbend, wachbar, in einem Strichedeckend, kein Vorgrundieren,
emailhart — nur mit kaltem Wasser angerührt gebrauchsfertig.
Antiseptisch — giftfrei — porös. Idealanstrich für Innenräume, noch ungefärbelte Fagaden,
Holzbauten, wie: Schuppen, Pavillons, Zäune etc. Erhältlich in allen Nuancen. Kosten per m² 5 h.
Musterbuch und Prospekte gratis und franko.

CARL KRONSTEINER, Wien, III., Hauptstrasse 120.
Hauptdepot für Lugos bei: **STICSINSKY IGNÁC.**

Krassó-Szörény vármegye alispánjától.
11603—1911. alisp. sz.

Pályázati hirdetmény.

Krassó-Szörény vármegye törvényhatóságánál nyugdíjazás folytan megürült és a VIII. fizetési osztály 3. fokozatába sorozott

resiczai főszolgabírói, vármegyei árvaszéki ülnöki

továbbá elhalálozás folytán üresedésbe jött és a X. fizetési osztály 3-ik fokozatába sorozott

második osztályu szolgabírói

állásra, nemkülönben az ezen állások betöltése folytán esetleg megürülő többi tisztii állásokra ezennel pályázatot hirdetek.

Felhivom a pályázni szándékozókat, hogy az 1883. évi I. t.-c. 1. és 3. §-ában előírt minősítésüket, eddigi alkalmazásukat

és nyelvismereteiket igazoló okmányokkal felszerelt és dr. Medve Zoltán cs. és kir. kamarás, vármegyei főispán ur ömértőségéhez intézett kérvényeiket az 1902. évi 125000. számú belügyminiszteri rendelettel kiadott vármegyei ügyviteli szabályzat 4. §-ában megjelölt uton hozzám folyó évi május hó 14-ig annál is inkább betérjessék, mert a netalán később érkező kérvényeket tekintetbe nem veszem.

Lugos, 1911. évi április hó 26-án.

Issekutz Aurel, alispán.

Das Elektrowerk Lugos
offeriert

Metallfadenlampen

50kerzige à Kr. 2.50
25kerzige à Kr. 2.80

HINGERICHTET

ift jeder Blick auf den berühmten
SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL

VIOGA = Crème Preis 1.— K
Seife „ —.60 „
Pouder „ 1.— „
Haarfarbe „ 2.— „

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

WEISS' wohlschmeckender und wohlriechender feinsten

Leberthran für Kinder u. Erwachsene das beste Stärkungsmittel.
Preis 1 Flasche 2 Kr.

Alleiniger Erzeuger:

Weiss S. Sándor Apotheker

«Zum Goldenen Kreuz»

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker V é r t e s, in Karánsebes bei Apotheker
M ü l l e r, in Pancsova bei Apotheker B a u e r.

— — — — — Diskreter Postversandt zweimal täglich. — — — — —
Bestellungen über 10 Kronen werden franko gefendet.

Erste und grösste südung.
Uniformirungs - Anstalt
und erstklassiges
Herrenkleider - Atelier

Kolarits Nándor

Temesvár

Innere Stadt, Merczygasse 10
Telefon Nr. 240.

Empfiehltsich zur Anfertigung von aller Arten
**Uniformen, Sport- und Civilkleider u.
Magnaten-Kostüme**

in bester Qualität und Ausführung, auch den
heikelsten Ansprüchen Genüge leistend.
Das altbewährte Renommé meiner Firma
verbürgt solideste Bedienung.



Hygienische Neuheiten in
Gummi und Fischblasen.

Präservativ-Spezialitäten echt französisches u.
amerikanisches Fabrikat in Originalpackung.

Ärztlich empfohlen! Garantiert verlässlich!
Vor billigen und wertlosen Nachahmungen wird
gewarnt!

Preis pro Dutzend K 2—16.

Neu! «AUTO VAGINAL SPRAY» Neu!

sicherstes und bequemstes Damenschuttmittel
der Neuzeit! K 15.— pro Stück. Versand
diskret durch die chirurgische Instrumenten-
und Gummifabrik

KELETI J. BUDAPEST, IV.
ker., Korona-
herceg-u. 17.

Verlangen Sie gratis und franko meine
neueste hochinteressante, mit zirka 3000 Illu-
strationen versehene Preisliste!

Gegründet 1879.

Telephon 18—76.

Im Fluge

haben meine

Serbisräder und Nähmaschinen
die Welt erobert!



Alle Bestandteile zu den billigsten Preisen.

Georg Herbst

Wien, VI., Mariahilferstraße 1/U.
Preiskurant gratis und franko.

Papier à Cigarettes



ABADIE

Das idealste HAARPFLEGEMITTEL ist

KULKA'S
Petrol-Haargeist.

Das beste Mittel gegen Haarausfall und Schuppenbildung.

Man verlange genau
KULKA'S „Petrol“-Haargeist.

Eine Flasche 2 Kronen.

Überall erhältlich, wo nicht, so direkte zu beziehen vom Erzeuger

Stadtapotheke zum Schwarzen Adler
TEMESVAR, Stadt, Sct. Georgsplatz.

Hauptniederlage in Lugos in der Apotheke des Ludwig Vértes

Krassó-Szörény vármegye alispánjától.
11488—1911. alisp. sz.

Pályázati hirdetmény.

A Lugoson épülő és folyó évi július hó 1-én megnyitandó vármegyei közkórháznál betöltendő

egy gépészi és egy kapusi állásra ezennel pályázatot hirdetek.

A gépész javadalmazása 1000 korona évi fizetés, természetbeni lakás, fűtés, világítás és saját személyére élelmezés.

A kapus javadalmazása 480 korona évi fizetés, ruházat, természetbeni lakás, fűtés, világítás és saját személyére élelmezés. — Mindkét állás nyugdíjjogosultsággal van egybekötve.

Felhivom mindazokat, kik ezen állások valamelyikét elnyerni óhajtják, hogy magyar honosságukat eddigi alkalmazásukat, szakképzettségüket, nyelvismeretüket, családi viszonyukat és életkorukat feltüntető okmányokkal kellően felszerelt kérvényüket folyó évi május hó 21-ig alulirothoz terjesszék be.

A javadalmazás az állás elfoglalásának, illetve a szolgálatba lépés napjától fog folyosítani.

Lugoson, 1911. évi április hó 26-án.

Issekutz Aurel, alispán.

Temesvári Bank és Kereskedelmi Részvénytársaság.

Hirdetmény.

A Temesvári Bank és Kereskedelmi Részvénytársaság 1911. évi április hó 22-én tartott közgyűlése elhatározta, hogy az intézet jelenleg 1,500.000 koronát kitevő alaptőkéjét 1,000.000 koronával, és pedig 2000 darab egyenkint 500 korona névértékű bemutatóra szóló újabb részvény kibocsátása által, 2,500.000 koronára felemeli; ez új kibocsátású részvények az 1911. üzletévtől kezdve az intézet üzleti eredményében a korábbi kibocsátású részvényekkel teljesen egyenlő mértékben részesednek, mihez képest az 1911-iki üzletévre vonatkozó osztalékszelvevényyel kezdődő szelvevényivel lesznek ellátva.

Ezen új kibocsátású 2000 darab részvény közül 1500 darab részvényre nézve, a jelenlegi részvénybirtokosok javára, a közgyűlés határozatának megfelelően, az igazgatóság a következő elővételi módozatokat állapította meg:

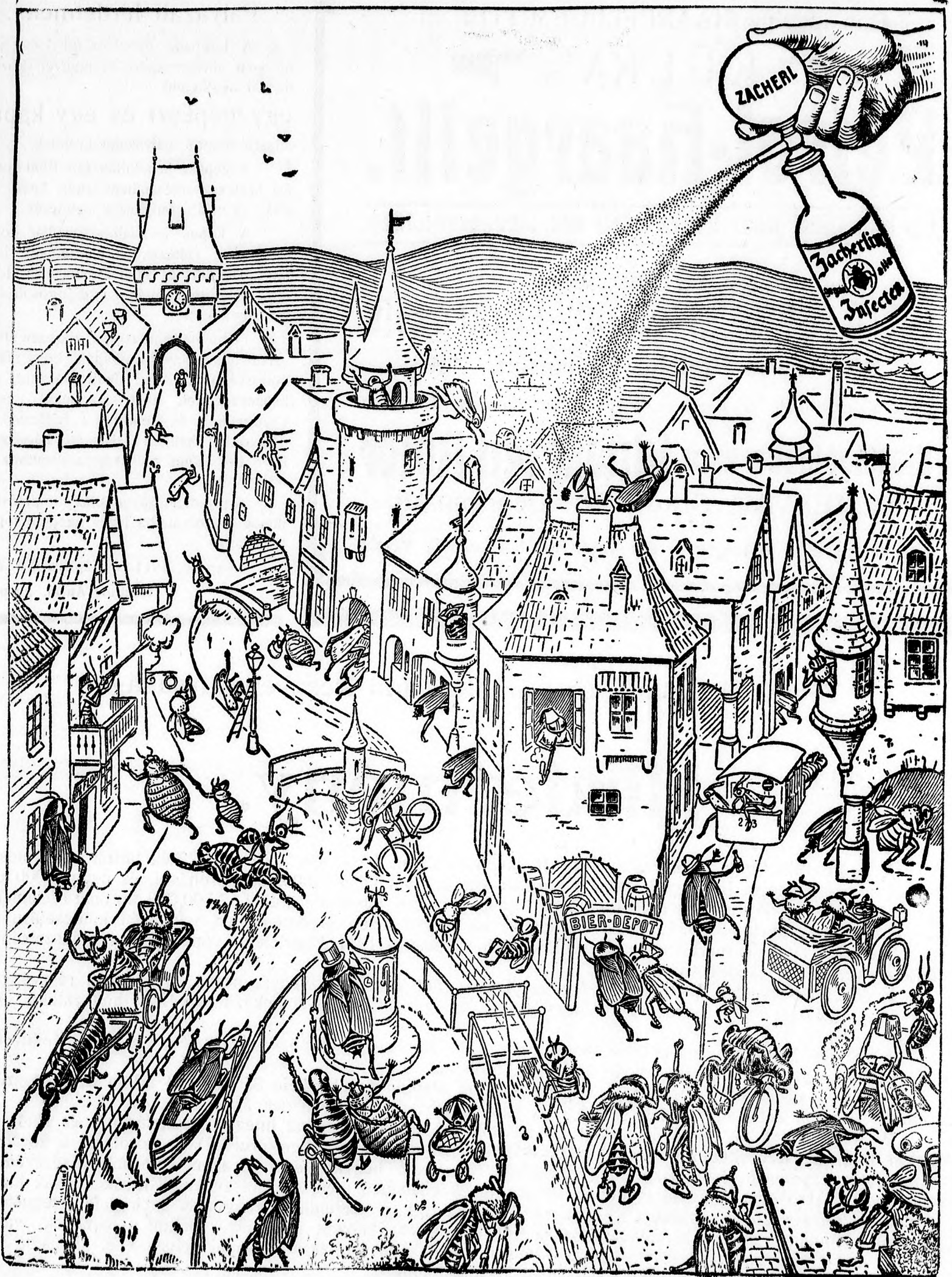
1. Minden 2 darab korábbi kibocsátású részvényre átvehető 1 darab új kibocsátású részvény. Kettővel nem osztható számú régi részvényekre elővétel nem gyakorolható.
2. Az új kibocsátású részvények az elővételi jog alapján darabonként 850 korona árban és ez összegnek f. é. január 1-étől a befizetés napjáig járó 5%-os kamata ellenében engedtetnek át.
3. Az elővételi jog folyó évi április hó 24-étől f. é. május 10-ig az intézet főpénztáránál és Budapesten a Magyar Bank és Kereskedelmi Részvénytársaság főpénztáránál (V., Váczikörut 32) gyakorolható a korábbi kibocsátású részvényeknek szabályszerű jegyzék kíséretében való benyújtásával és az új kibocsátású részvényekért a fentiek szerint járó összeg egyidejű befizetésével, minek ellenében ideiglenes részvényutalványok fognak kiadatni. Az így benyújtott korábbi kibocsátású részvények és szelvevények, a fentemlített közgyűlés határozata értelmében, a forgalomból kivonatnak s ezek helyett a társaság időközben megváltozott új cégével ellátott új cimletek, valamint az elővétel alapján jegyzett új részvények is ugyanilyen cimletekben fognak a benyújtás helyén f. é. június hó 30-ától kezdve az ideiglenes részvényutalványok ellenében kiszolgáltatni.

A benyújtás alkalmával kitöltendő nyomtatványok az említett pénztáraknál rendelkezésre állanak.

Felhivatnak tehát azon t. részvényesek, akik a fenti ár és módozatok szerint elővételi jogukat gyakorolni kívánják, hogy korábbi kibocsátású részvényeiket legkésőbb f. é. május hó 10-éig, a fentiek szerint járó összeg egyidejű befizetésével nyujtsák be, minthogy a fenti időponton túl minden elővételi joguk teljesen megszűnik és a viszaradó új kibocsátású részvények a fentemlített közgyűlés határozata értelmében fognak értékesítettetni.

Temesvár, 1911 április 22.

A Temesvári Bank és Kereskedelmi Részvénytársaság Igazgatósága.



Verlangst Du „Zacherlin“ in weltberühmter Güte,
 Verehrte Leserin, nimm's in der „Titte“!
 Einzig ist die Flasche echt,
 Die geschützt nach Markenrecht.

Die wahre Hilf' bei Nacht und Tag
 Gegen jede und jede Insektenplag'
 Such' – damit Du sicher bist,
 Wo Zacherls Plakat ersichtlich ist.

Kaffeehaus-Uebernahme.

Ich beehre mich dem g. Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das

Grand Café Bristol

übernommen habe und daß ich es **Samstag, am 8. April**, unter Mitwirkung der berühmter **Budapester Nationalkapelle Racz Pali** eröffnete.

Von dem Bestreben geleitet, mein Etablissement zum Begegnungsorte der distinguirten Gesellschaft von Lugos und Umgebung zu machen, habe ich alle Vorkehrungen getroffen, damit mein Kaffe-Lokal in Wirklichkeit das sei und bitte um wohlwollende Unterstützung des geehrten Publikums.

Hochachtungsvoll

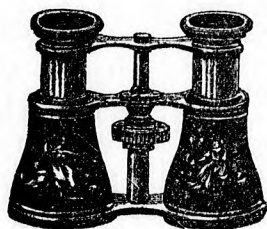
GÁL MANÓ, Kaffetier.

KECSKEMÉTI SÁNDOR

OPTIKER

Temesvár, Agrar-Palais 7.

Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur Krankenpflege
Alleinige Niederlage der Kodak-Gesellschaft für Temesvár.



Photographische-Apparate, Grammophone und Tennis-Sport-Artikel, Kodak-Apparate, Papiere und andere Erzeugnisse der Gesellschaft zu Original-Fabrikpreisen.

Elektrotechnisches Etablissement. — Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.

Telegramm-Adresse: KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.

Telefon 220.

Katalog gratis.

Telefon 220.

Mit einer Hand



leistet jeder Arbeiter beim Spritzen des Weinberges, des Obstgartens, der Tabakkulturen, der Hopfenanlagen, Kartoffelpflanzungen, etc.

dieselbe Arbeit,

zu welcher sonst beide Hände nötig waren, wenn die glänzend begutachtete,

selbsttätige

Spritze

„SYPHONIA“

verwendet wird. Tausendfach bewährt und unentbehrlich zur

Vernichtung aller Schädlinge,

Blattkrankheiten, Insekten, etc. — Heute unbestritten

die beste und billigste Spritze!

VERLANGEN SIE den illustrierten Prospekt Nr. 29 von

R. MAYFARTH & Co.

WIEN, II., TABORSTRASSE Nr. 71.

650 I. Preise, goldene Medaillen etc.

Vertreter erwünscht!

Die
KRASSÓER SPARCASSA
in Lugos erteilt

Amortisations-Darlehen

auf Häuser und Grundbesitz mit 10 - 50jähriger Tilgungsdauer.

Auch Baukredite.

Nikolaus Kovács

Zimmermaler und Anstreicher

Lugos, Asbothgasse Nr. 10 (im eigenen Hause).

Empfiehlt sich zur Uebernahme aller in sein Fach einschlagenden Maler- und Anstreicher-Arbeiten.

Relief- und Velour-Malerei.

Grosse Auswahl in in- und ausländischen Mustern, welche er fachtünftig und billigst ausführt.



Nigrin

(Fernoledt)

Ist die beste Schuhcreme.

Überall erhältlich.

Jagdausstellung Wien prämiert mit der goldenen Medaille.

Geschäftseröffnung.

Erlaube mir dem g. Publikum die höfliche Anzeige zu machen, daß ich mich in der Temesvarer-Gasse Nr. 36 als

Sattler, Tapezierer, Wagenladierer und Anstreicher

etabliert habe. Alle in dieses Fach schlagende Arbeiten werden auf das Solideste, prompt und zur vollsten Zufriedenheit meiner geehrten Kunden ausgeführt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Josef Voda

Sattler, Tapezierer u. Anstreicher.

Schutzmarke: „Anfer“

Liniment. Capsici comp.,

Ertrag für

Anfer-Pain-Expeller

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei **Gicht, Rheumatismus und Gelenksentzündungen** angewendet wird.

Warnung. Winderwertiger Nachahmungen wegen sei man beim Einkaufe vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in Schachteln mit der Schutzmarke „Anfer“ und dem Namen **Nichter** an. — Zum Preise von 80 H., K 1.40 und K 2.— vorrätig in den meisten Apotheken; Haupt-Depot bei **Josef von Földi, Apotheker in Budapest.**

Dr. Nichter's Apotheke zum „Goldenen Löwen“
in Prag, Elisabethstraße Nr. 5 neu.

Klavier

modernster Art, kurz, kreuzseitig
preiswürdig zu verkaufen.
Hugo Ringl, Musiklehrer, Lugos, Bemgasse 12.

Kaufmanns Nachfolger
HECKER & KLUDSKY
Glas- und Porzellanhandlung
Széchenyigasse Nr. 11
vis-à-vis dem Casino.
Telefon 224.

Grosse Auswahl in billigen u. schönen
Glas, Porzellan, Zsolnay'sche Majolika
Alt-Kupfer, Berendorfer-Alpaca Silber
Hänge- u. Stehlampen, Bilderrahmen.
Elektrische Wolfram-Lampen
75% Stromersparniß.

Neuheit! Fußboden- Stauböl

Unentbehrlich für Geschäftslokale, Kanzleien,
Gasthäuser, Kaffeehäuser u. Krankenhäuser.
1 Kgr. genügt für 10 Quadratmeter.
Farb- und geruchlos.

Kundmachung.

Der nächste Lugoser
Jahr-Markt
beginnt am 5. Mai 1911 und endet am
7. Mai 1911.
Der Bürgermeister.

+ HILFE +

bei Blutstockungen etc. durch
sicher wirkendes, unschädliches
Mittel unter Garantie des Erfol-
ges. Rat unentgeltlich. Frauen
wenden sich vertrauensvoll, sofort
an Arth. Hohenstein, Berlin-Ha-
lensee, 6. Rückporto erbeten.

Orangen blutrote Catanier allerbeste
Sorte ein Fünft-Kilo Postkorb
3.-, Originalkorb 100 Stück 5.20, Original-
kiste 180 oder 150 Stück 7 Kr. Original-
kiste 360 oder 300 Stück 12 Kr. **Muskat-**
orangen blutrote primissima Sorte schöne
große Originalkiste 100 oder 80 Stück 8 Kr.,
Originalkiste 200 St. 12.50 Kr. **Messinaer**
gelbe Orangen honigsüße ein Fünftkilo Post-
korb 2.80, Originalkiste 180 oder 150 Stück
5.25, Originalkiste 600 oder 200 St. 10 Kr.
Vimoni hochprima Fünftkilo Postkorb 2.40,
Originalkiste 180 Stück 5 Kronen, Original-
kiste 360 oder 300 Stück 9 Kronen. **Karfiol**
wunderschöner weißer ein Fünftkilo Postkorb
2.50, ein 10 Kilo Postkorb 3.60, ein Original-
korb mit 18 St. 4 Kr. **Loucum Delikatessen-**
Feigen allerfeinste Sorte ein Kilokistchen 1 Kr.
Malagatrauben wunderschöne 2.40, **Calafa-**
datteln 1.20, **französische Berberdatteln** 2.40,
französische Krachmandeln 2.20 Kr. per Klg.

versendet mit Nachnahme unfrankiert

„Agrumen“

Südfrüchten engros Budapest Szarka-utca 7.
Bitte Vorzugspreiskurant zu verlangen von
heurige frische Gemüse und Grünzeige so auch
von Südfrüchten.

Größte Seilerei Südungarns Joanovics János

Alle Sorten Hanffelle, Drahtfelle, Schnüre, Bindfaden
Auflegen und Kürzen von Hanstransmissions-Seilen.
LUGOS Werkstätte: Faceterstraße Nr. 77.
Lager u. Komptoir: „Poporul“-Palais.

Hanf-, Werk- u. Ökonomie- Seilerwaren:

Wagen-(Heu)-Seile, Garbenbän-
der, Ochsenstricke, Halfter,
Stränge, Hängematten, Fischer-
netze, Pferdenetze etc.
Webegarn, Hanf- u. Jutegurten,
Hanfschläuche, Jute (Pack), Ge-
webe, Säcke aus Hanf, Leinen
und Jute, wasserdichte Plachen,
Peitschen, Kotzen und Peitschen-
stöcke etc. etc.

Bestellungen nach auswärts
promteft.

Für Feinschmecker
eines vorzüglichen Kaffees
bringe ich hiemit höfl. zur Kenntnis,
dass in meinem eigenem Betriebe
eine vierfache Mischung
feinster Kaffeesorten dreimal
wöchentl. frisch geröstet wird.
Eine einmalige Probe genügt, um sich
davon zu überzeugen.

Hochachtungsvoll
GEORGRAIKOVITS Delikatessen-
handlung
Lugos, Eötvöster.

Villanyerőre berendezett cementárugyár,
beton-és vasbeton-építkezési vállalat

VASBETONSZERKEZÉTEK,
RABITZ-ésASZFALTMUNKÁLATOK
KIVITELE

„HUNGÁRIA“
LUGOS
GYÁR ÉS RAKTÁR SAJÁT HÁZBAN
BOGSÁNI-UT 14
SÜRGÖNYCZIM: „HUNGÁRIA“ CZEMENTÁRUGYÁR. TELEFON 178.

Erzeugt und hält am Lager Cementröhren in jeder Dimension für Durchlässe und Kanäle, ferner
Cementtröge mit Eiseneinsatz für Gemeinden, Herrschaften u. Private; Kunststein, Cement u. Marmor-
imitationen, Stiegenstufen, Zaunsäulen aus Beton, einfache und verzierte Cementplatten, Brunnen-
muscheln u. s. w.

Übernimmt jedwede Beton-, Eisenbeton-, Asphalt- und Gyps-Deckarbeiten, wie auch Trockenlegung
von feuchten Magazinen.

Verkauf en gros und en detail von Portland und Romancement, Kalk, Gyps, Stuccaturrohr, Isolier-
platten, Theer, Carbolineum, feuerfesten Chamotteziegeln, Mörtelsteinstaub u. s. w.

Übernimmt jede Beton- und Eisenbetonbauten.
Pläne und Kostenüberschläge werden auf Verlangen bereitwilligst geliefert.

Warenhaus

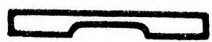
Brüder Klein Lugos, Ecke Palais Vertes

Int. Telefon Nr. 237.

Für die Frühjahrssaison sind die exquisitesten Novitäten bereits
angelangt, wie :

Kleiderstoffe, Foulardseide, Marquifette,
orig. französische Delaine, Grenadine, Voile
in großer Auswahl.

Complete Brautausstattungen. Herrliche Aufputze!



Zur Maiziezeit empfehlen wir unser großes Lager in
Vorhängen, Bonnes-Femmes, allen Sorten
Teppichen, wie Spagat-, Holländische-
Tapestrie-, Laufteppichen, Axminster-Sofa
besonders

echte Smyrna= und Perjer=Teppiche.

Heute Sonntag, den 30. d. M. findet in unserem Lokale die

Ausstellung

der neu eingelangten Teppiche statt und laden zu deren Besichtigung
das p. t. Publikum höfl. ein.

Die Kommerzialbank A.=G.

Lugos

beginnt ihre Tätigkeit am 1. Mai 1. J. im Institutshause

☞ Bonnazgasse Nr. 1. ☜

Geschäftskreis:

Bankabteilung.

- Verzinsung von Geldeinlagen auf Einlagsbüchel, Kassenscheine und in laufender Rechnung (Scheckkonto);
- Eskomptierung von Wechsel auf in- und ausländische Währung und Belehnung von offenen Buchforderungen und Fakturen;
- Gewährung von gedeckten und offenen Krediten;
- Belehnung von Effekten und Waren in separaten Räumlichkeiten und über auf Waren lautende Dokumente (Frachtbrief-Duplikate, Receptisse, Konossemente);
- Bewilligung von Kautionen und Vadien, Durchführung von Militär-Heirats-Kautionen;
- Ausführung von Börsen-Ordres an der Budapester und sämtlichen ausländischen Börsen;
- Wechselstuben-Geschäfte: Kauf- und Verkauf von Wertpapieren und fremden Geldsorten, Einlösung und Eskomptierung von Koupons und verlostten Effekten, Versicherung gegen Kursverlust durch Auslosung, Besorgung von Kuponbögen, Ausübung des Bezugsrechtes und Umtausch von Effekten;
- Kauf- und Verkauf von Devisen und Remittierungen auf ausländische Plätze;
- Ausstellung von in- und ausländischen Schecks, Anweisungen und Kreditbriefen;
- Besorgung von Inkassi im In- und Auslande;
- Verwahrung und Verwaltung von Effekten;
- Vermietung von einbruch- und feuersicheren Stahlschränken (Safe Deposits) unter eigenem Verschlusse des Mieters;
- Gründung und Finanzierung kommerzieller und industrieller Unternehmungen;
- Gründung von Kreditvereinen und Genossenschaften;
- Übernahme von Kommissions-Geschäften;
- Kauf und Verkauf von Realitäten.

Hypothekar-Abteilung.

- Gewährung von Amortisations-Darlehen auf 10–65 Jahre auf Grundbesitz und Häuser, auch mit voller Zuzählung;
- Gewährung von Kredite auf im Bau befindliche Häuser;
- Gewährung von hypothekarisch sichergestellten Wechsel-Darlehen.